Das Funksprechgerät in der 2 cm Hängerlafette 38

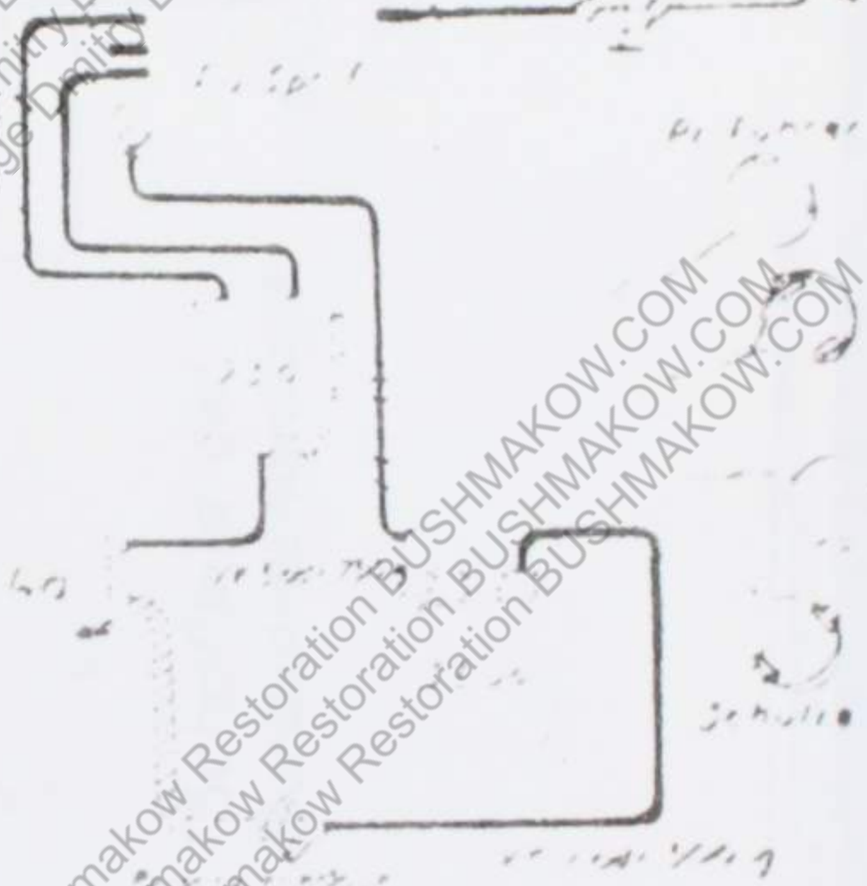
im Sd. Kfz. 250/9 und Sd. Kfz. 251/17. vom 6.12.1943.

D 9020/95

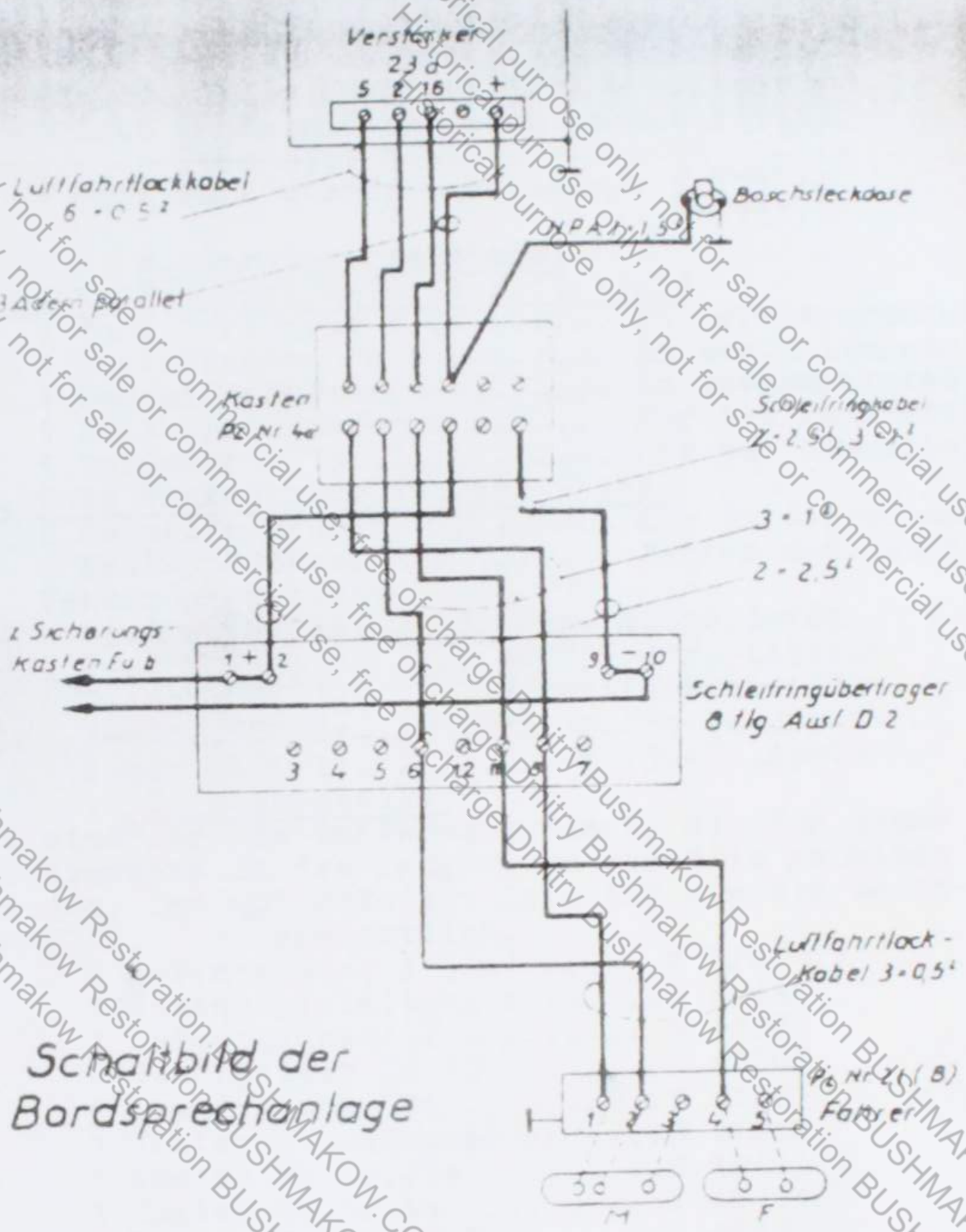
Anlage 1

Schablone

zum Einlegen in das Gerät



Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM



Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

A. Funkgeräteausstattung:

Die aufgeführte Ausstattung gilt nur als Anhalt. Maßgebend ist die Ausrüstungsanweisung der Einheit mit den Anlagen zur K.i.N.(Heer).

Sd.Kfz.250/9 und Sd.Kfz.251/17 erhalten:

1 Satz Funksprg.Gerät nach Anlage N 1963, Abschnitt 1

1 Satz Funkzubehör nach Anlage N 2152/3
N 2157/3

B. Geräteverzeichnis:

1. Satz Funksprech-Gerät f (N 1963)

1 Funk Spr. Gerät f ..... in Aufhängegestell
1 Lautsprecher Fu 5 ..... in Gesellhalterung
1 Doppelfernhörer 5 ..... in Zubehörkasten
1 Kehlkopfmikrofon b ..... für den Panzerführer auf Grundplatte
1 Umformer UMa .....

2. Satz Funkzubehör (N 2152, 2153)

2 Doppelfernhörer 5 ..... für Bordsprechanlage
2 Kehlkopfmikrofon b ..... Fahrer und Beiwagen

Verbindungskabel:

5-adr., 75 lg. ..... UMa-Fu.Spr.Gerät
2-adr., 750 lg. ..... Fu.Spr.Ger.-Lautspr.
2-adr., 500 lg. ..... Bordsteckdose-UMa
3-adr., 500 lg. ..... Pz.Nr.23a-Fu.Spr.Ger.
2-adr., 500 lg. ..... Pz.Nr.23a-Fu.Spr.Ger.

C. Einbauteile:

Es sind nur die Teile aufgeführt, die für Nachschubzwecke in den Zeughäusern vorrätig gehalten werden. Der vollständige Satz ist aus der Zeichnung Nr. ersichtlich.

1 Antennenstab d (2m) ..... N 32639/1
1 Antennenzuleitung s ..... N 40685
1 Aufhängegestell a ..... N 4022
1 Gummihalter Fu 60 ..... N 40205
1 Grundplatte EWc ..... N 41161
1 Kolben f. Lautsprecher ..... N 41202
1 Kasten Pz.Nr.23a ..... N 40432/1
1 Kasten Pz.Nr.4a ..... N 40414/1
1 Kasten Pz. Nr.21 B ..... N 40431/2
1 Massekabel c ..... N 40800
1 Schutzkappe f. Ant.-Fuß ..... N 40751/1
1 Schleifringübertrager, 8 tlg., Ausführung .....) N
1 Sicherungskasten Fu b ..... N 34225/1

(D 9020/36)

[illegible]ebsanweisung:

[illegible] in die Aufhängevorrichtung einzuhängen und die Spannverschlüsse anzuziehen. [illegible] ist auf die fest im Fahrzeug montierte Grundplatte aufzusetzen und festzuschrauben. Der Antennenstab ist aufzusetzen. Bei ausgezogenem Antennenstab ist der Antennenfuß mit der Schutzkappe abzudecken. Der Antennenstab im Gerätekasten rechts über dem Kotflügel zu lagern.

2. Bedienung der Bordsprechanlage:

Die Bordsprechanlage dient zur Sprechverständigung zwischen Panzerführer, Schützen und Fahrer, vorwiegend während der Fahrt.

Zur Bordsprechanlage gehören:

- 1 Verstärker 23 a,
- 1 Anschlußkasten für Fahrer, (Z.Nr. 21 [illegible]
- Doppelfernhörer b,
- Kehlkopfmikrofon b,
- Verbindungskabel.

Der Verstärker ist ein Einröhrenverstärker mit der Röhre SV 12 P 2000. Der Anodenstrom wird durch den im Verstärker eingebauten Wechselgleichrichter 12 e erzeugt. Es ist darauf zu achten, daß sich ein Wechselgleichrichter 12 e im Verstärker befindet. Die 12 V Leitung ist mit 3 A gesichert. Nach Abnahme des Deckels können Röhre, Wechselgleichrichter und Sicherung ausgewechselt werden. Ersatzsicherungen sind im Deckel des Verstärkers vorhanden. Am Verstärker befinden sich 2 verstellbare Laschen. Diese sind so einzustellen, daß sie mit dem Funkgerätegerät übereinstimmen. (Z.B. ist Funksprechgerät f eingebaut, dann müssen die Laschen auf Funkgerätegerät f stehen).

---

1) Schleifringübertrager, e-tig., Ausf.d [illegible] rechnet an. Adorfer Nummer: M 40509

[illegible] Anleitung für den Funker.

[illegible] Gerät 1 [illegible] Schaltung auf 1 [illegible] umzuschalten. Die losen Verbindungskabel, Fernhörer, Mikrofon und Antennenzuleitung sind zu stecken. (Siehe Skizze 1) Der Panzerführer muß die "Funker" bezeichneten Buchsen an Verstärker benutzen.

[illegible] Verstärker [illegible] auf "Funk" einstellen.

[illegible] Sprechgerät [illegible] einschalten.

[illegible] Schalter regelt [illegible] die Lautstärke. Das Gerät ist [illegible] nach dem Einschalten betriebsbereit.

[illegible] Sprechen ist jetzt möglich, [illegible] auf der Seite und Fahrer des Mikrofon durch Drücken der Taste einschalten. Der [illegible] kann [illegible] ohne die Mikrofontaste zu drücken.

[illegible] des Funksprechgerätes:

Das Funksprechgerät wird von [illegible] Sprechen muß er seine Mikrofontaste drücken.

Zu beachten: Panzerführer: B 1 Bord

Mikrofontaste nicht drücken, sonst [illegible] des Funksprechgerätes [illegible] Mikrofontaste drücken.

Alles was vom Funker empfangen aufgenommen wird können Besatzungsmitglieder mithören, solange der Kippschalter am Funker auf "Funk" steht. Wird dieser Schalter auf "Funk A" umgestellt, so wird das nur der Panzerführer am Funkempfang. Bei [illegible] ist [illegible] weiterhin möglich.

3. Betriebshinweise:

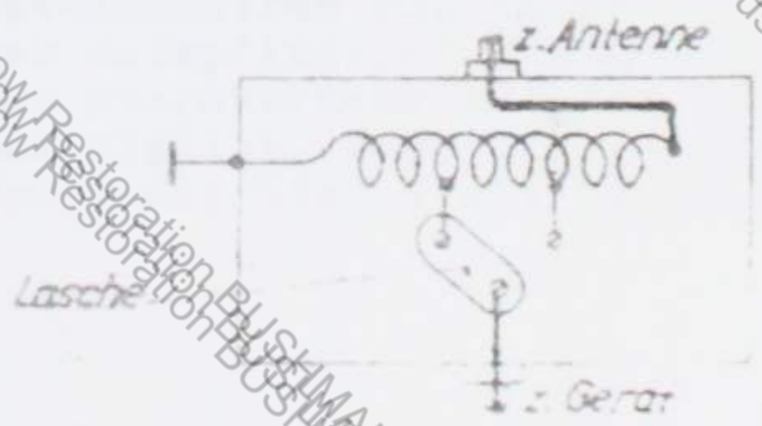
Verbindungsaufbau: [illegible] Kabel und [illegible] legen, daß ein Bedienungsfehler A bei [illegible] Gerät nicht eintritt. [illegible] Verbindungskabel [illegible] so einzusetzen, [illegible] Kabel nach [illegible] Seite des [illegible] aus [illegible]. Das Verriegeln [illegible] ist nach [illegible] Gewindes [illegible] Verbindung möglich. Vorsicht beim Umlegen der Kabel, dem [illegible] Lötung [illegible] abreißen.

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

[illegible] i[illegible] t [illegible] i[illegible] K[illegible].
[illegible] ist [illegible] i[illegible] m n
[illegible] Wert [illegible]
[illegible] it abhangt.
[illegible] untersuchen.
[illegible] Meßinstru-
[illegible] weisen, [illegible] r mß
[illegible] ob die
[illegible] Teil-
[illegible] Hilfe auf-
[illegible] gilt
[illegible] ung.

[illegible] Spule
[illegible] n
[illegible] die
[illegible] en
[illegible] zeugt
[illegible]

Reich[illegible]e.
Das B[illegible]
La[illegible]



D 9020/36

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Stromversorgung:

Gute Pflege und regelmäßige Überwachung des Ladezustandes der Fahrzeugsammler ist Vorbedingung für einen sicheren Betrieb. Die Sammler werden durch das Funksprechgerät stark beansprucht. Es ist deshalb längerer Betrieb im Stand zu vermeiden, weil nach großer Stromentnahme das Anlassen des Motors in Frage gestellt ist. Das Gerät ist bei Nichtgebrauch sofort auszuschalten.

Kettenstörungen:

Während der Fahrt werden durch die Raupenkette Kratzgeräusche im Empfänger hervorgerufen, die den Funkverkehr behindern oder unmöglich machen können. Die Störungen sind meist nur auf trockenen, festen Straßen hörbar. Im Gelände und auf Feldwegen wurden Störungen bisher nicht beobachtet. Z.Zt. gibt es noch keine Mittel, die Störungen zu beseitigen.

Verkehr mit Funksprechgerät f:

a) Beim Verkehr mit dem Funksprechgerät f auf kleine Entfernung (etwa bis 400 m) ist die Sprache infolge der großen Feldstärke verzerrt (Röhren sind übersteuert). Ein Zurückdrehen des Lautstärkereglers bringt keine Abhilfe. In diesem Fall ist der Antennenstab abzunehmen oder die Anpassung des Senders und Empfängers sind so zu verstimmen, daß kein Antennenstrom angezeigt wird bzw. der Empfänger unempfindlich gemacht worden ist.

b) Der Sternverkehr mit dem Funksprechgerät f ist nur möglich, wenn die Frequenzprüfung mit dem Frequenzprüfer 1 oft durchgeführt wird.

Blatt 7

(D 9020/36)

Historical purpose only, not for commercial use, free of charge. Donny Bushkow Restoration BUSHKOW.COM

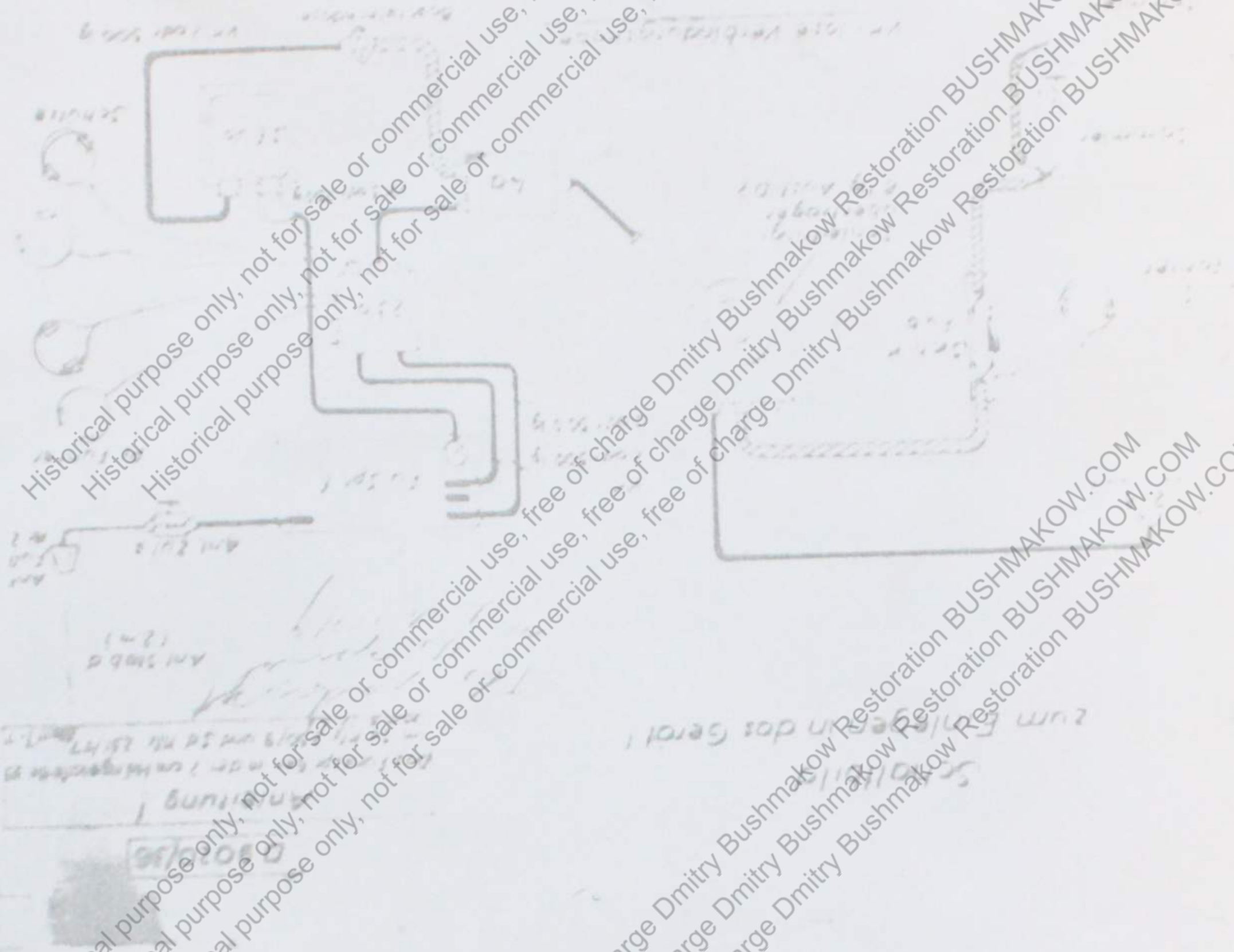
1902 9/36

B 9020/36

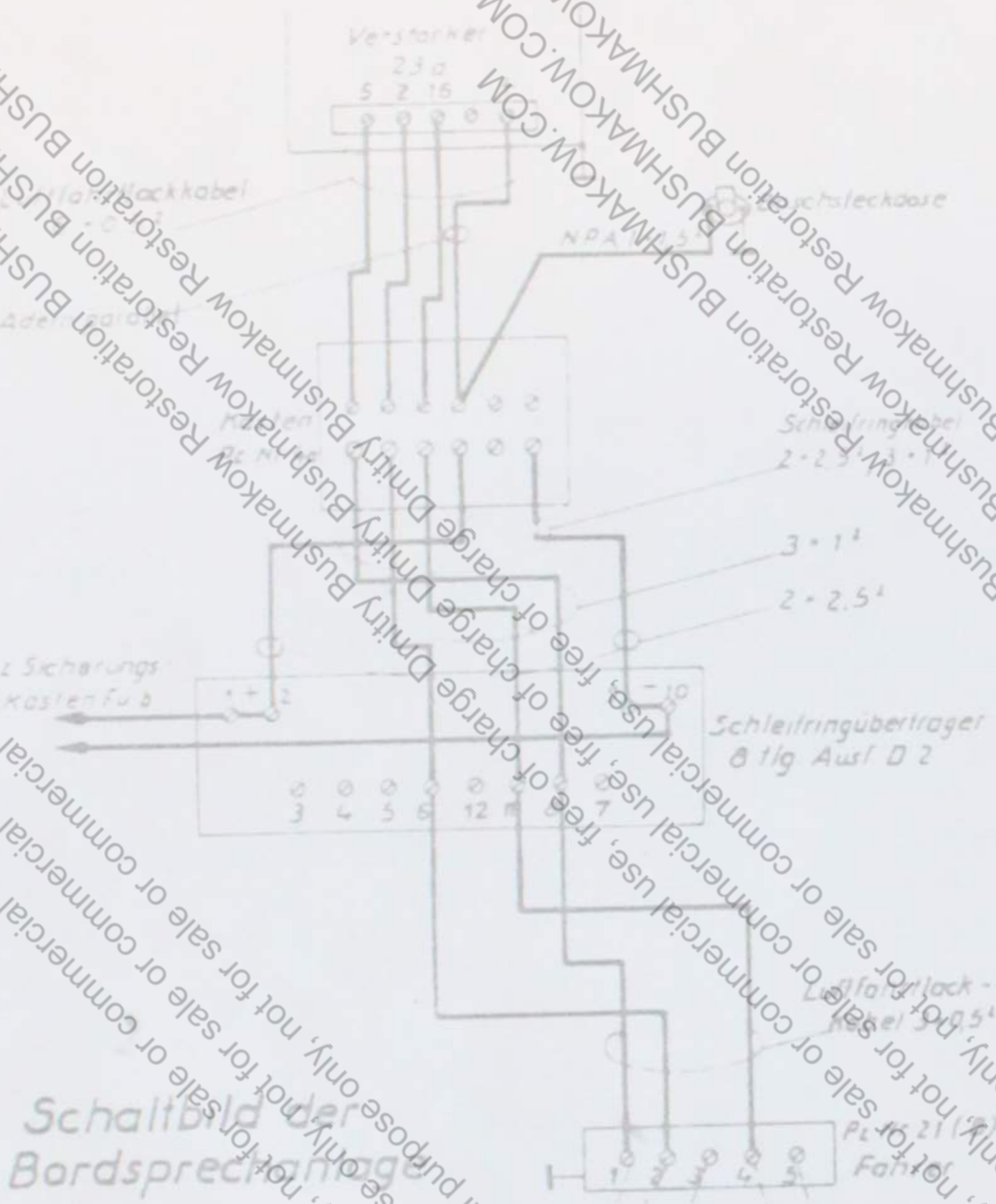
Das Funksprechgerät in der 2 cm Hängerlafette 38

im Sd. Kfz. 250/9 und Sd. Kfz. 251/17. vom 6.12.1943.

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM



Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM



Schaltbild der Bordsprechanlage

Blatt 2

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM